

Weltladen

Neue Struktur für fairen Handel

Information

Online-Lehrer*innen-Fortbildung
Frauenpower für jeden Tag

Initiative Eine Welt

Einkommen durch Biokaffee
Nur verbrauchen, was nachwächst

Jahresbericht

Initiative Eine Welt Braunau

2021



Aus dem Inhalt

Informationsbüro



- 3 Neue Struktur für fairen Handel
- 5 Online-Lehrer*innen-Fortbildung
Frauenpower für jeden Tag
Couch Connections
- 6 Zusammenarbeit im Umbruch
Vatertags-Aktion
Lebendiges Lernen - kühles Nass

Initiative Eine Welt



- 7 Interaktive Kinderlesung
Fair Cooking - Online-Kochkurs
Kino-Abend „Anders essen“
- 8 Sommerkino „The Great Green Wall“
Nur verbrauchen, was nachwächst
- 9 Einkommen durch Biokaffee
Ausbildung - kürzester Weg aus der Armut
Stromversorgung mit Photovoltaik

Weltladen



- 10 Jahresrückblick 2021
- 11 Finanzbericht 2021

Vorstand 2021



Obfrau:	Sara Greil
Stellvertreterin:	Lizeth Außerhuber-Camposeco
Schriftführer:	Hans Außerhuber
Stellvertreterin:	Miriam Geigenberger
Kassier:	Peter Hellauer
Stellvertreter:	Christian Huemer
Verantwortliche Personen für:	
Spendenverwendung:	Peter Hellauer
Spendenwerbung:	Miriam Geigenberger
Datenschutz:	Elisabeth Margreiter

Impressum

IEW Mitteilung Nr. 182/2022
 Initiative Eine Welt
 Krankenhausgasse 6, 5280 Braunau
 Telefon: +43 7722 66470
 Mail: office@inoneworld.eu
 Website: www.inoneworld.eu
 Redaktion & Layout: Hans Außerhuber, Eva Maria Reiter-Schöll, Bruno Plunger, Sara Greil, Miriam Geigenberger, Berit Helmlinger, Gabi Forster
 Fotos: IEW

Sollten Sie unsere Aussendungen doppelt erhalten oder abbestellen wollen, dann senden Sie uns bitte ein Mail an office@inoneworld.eu oder rufen uns unter 07722 66470 an.

Weltladen Braunau

Neue Struktur für fairen Handel

Seit über 40 Jahren besteht der Weltladen Braunau. Ausgehend von einem Pioniergeschäft der ersten Weltläden in Österreich hat sich das Fachgeschäft für den fairen Handel in Braunau als fixer Bestandteil im Geschäftsleben etabliert. Mit Jahresbeginn 2022 wird ein neues Kapitel aufgeschlagen.

Als am 4. November 1978 der Verkauf im Weltladen Braunau auf stolzen 12 m² Fläche startete, war die Erfolgsgeschichte nicht absehbar. Es war ein Experiment ohne Vorbilder. Fairer Handel war in Österreich fast unbekannt und selbstständige Weltläden gab es noch nicht. Also wurde kurzerhand ein Verein gegründet, privates Geld für das erste Warenlager zusammengelegt und schon ging es los, damals auf der anderen Straßenseite des heutigen Weltladens, in der Lederergasse. Alternativer Handel, wie dies in jener Zeit bezeichnet wurde, traf die Sache ziemlich genau und das Image der mäßig interessanten Jutetaschen und Ledersandalen verfolgte uns lange.

Doch die Idee setzte sich durch. Treue Kundinnen und Kunden, zunehmende Professionalisierung, attraktive Produkte und das Engagement der vielen im Weltladen tätigen Menschen bewirkte steigende Verkaufszahlen. Auf der größeren Fläche in der Krankenhausgasse konnten die neuen Produkte auch besser zur Geltung kommen. Am Ende stehen in Summe rund Sechs Mio. Euro Umsatz im Weltladen Braunau.

Der Weltladen Braunau ist heute vernetzt mit den anderen 85 Weltläden in Österreich und Teil der Fair-Trade-Familie mit 2.700 Läden in ganz Europa. Fair gehandelte Produkte finden sich jetzt zunehmend in anderen Spezialgeschäften und in den Supermärkten. Sehr zur Freude der Produzent*innen, die für ihre Produkte einen besseren Preis erhalten und tausenden Familien ein besseres Leben ermöglicht wird.

Wir von der Initiative Eine Welt sind stolz darauf, zu Beginn der Weltladenbewegung als treibende Kraft mitgewirkt und maßgeblich zur Vernetzung der Läden in Österreich beigetragen zu haben.

Neuer Trägerverein Weltladen

War bisher der Weltladen Teil der Initiative Eine Welt, so wird der Geschäftsbetrieb ab 1. Jänner 2022 in Form eines eigenen Vereines – FAIRrein WELTLaden Braunau – ausgegliedert. Der neue Verein als Rechtsträger setzt sich vor allem aus den bisherigen Mitarbeiterinnen des Weltladens zusammen. Die Obfrau Gabi Fink und die Geschäftsführerin Sabine Kulhavy sind schon jahrelang im fairen Handel tätig und werden die Erfolgsgeschichte fortsetzen. Für die Kundinnen und Kunden ändert sich durch die rechtliche Trennung nichts. Auch die Zusammenarbeit zwischen Initiative Eine Welt und Weltladen bei der Informationsarbeit bleibt bestehen.



Neue Struktur für fairen Handel



Auslagengestaltung aus Leidenschaft. Agnes Draxler rückt die fairen Erzeugnisse der Produzent*innen in das ihnen gebührende richtige Licht.

Die rechtlichen Strukturen im Hintergrund sind eine wichtige Sache, noch wichtiger sind jedoch die Menschen, die dem fairen Handel ein Gesicht geben. Als Teil des gesamten Teams im Weltladen Braunau sind dies Agnes Draxler und Roswitha Lobe, die seit nunmehr über 30 Jahren im Weltladen tätig sind.

Agnes arbeitet mit viel Fachkompetenz seit drei Jahrzehnten im Weltladen. Ihr erlernter Lehrberuf als Verkäuferin im Einzelhandel und ihre Liebe zur Dekoration und Warenpräsentation waren und sind ein echter Gewinn für den Weltladen. Stets sind die Auslagen professionell gestaltet, immer passend zu den Schwerpunktthemen im Weltladen und zu aktuellen Anlässen wie Aktionen der Kaufmannschaft in Braunau. Mit ihrer geringfügigen Beschäftigung ist nur ein Teil der Arbeit abgedeckt, viel ehrenamtliches Engagement verbirgt sich dahinter.

Roswitha hat bei ihrer Arbeit im Weltladen Beruf und Berufung zugleich gefunden. Mit ihrer Anstellung von 20 Wochenstunden bei der Initiative Eine Welt war sie als Ladenkoordinatorin und zuständig für den Einkauf und die wirtschaftliche Entwicklung des Ladens.

Darüber hinaus brachte Roswitha in der Arbeitsgemeinschaft der österreichischen Weltläden ihr Wissen und ihre Erfahrung ein. Ob Lateinamerika, Asien oder Afrika, Roswitha kennt von ihren Besuchen bei den Produzent*innen die Lebenssituation der Menschen, deren Erzeugnisse im Weltladen verkauft werden. Sie wird auch nach ihrer Pensionierung am 1. Juni 2022 dem fairen Handel ehrenamtlich treu bleiben.



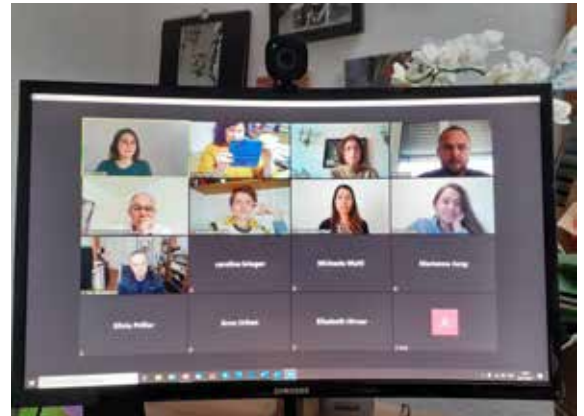
Roswitha Lobe ist Weltladen. Engagement mit Herz und Seele für den fairen Handel.

IIB goes Online

Online-Lehrer*innen-Fortbildung

„Eine Welt - (k)ein Plan? Die Nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) spielerisch vermitteln“ war der Titel der ersten Online-Lehrer*innenfortbildung der IEW im Jänner 2021.

Klimaschutz, nachhaltiger Konsum, Geschlechtergerechtigkeit und hochwertige Bildung. Alle Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen haben sich in der Agenda 2030 auf 17 globale Nachhaltigkeitsziele, die Sustainable Development Goals (SDGs), geeinigt. So auch Österreich. Marlene Groß von Südwind Oberösterreich informierte die Teilnehmer*innen an diesem spannenden Nachmittag über die SDGs und wie man sie im Unterricht spannend vermitteln kann.



Teilnehmer*innen des Zoom-Meetings.

Online-Lesung zum Weltfrauentag

Frauenpower für jeden Tag



Frauenpower-Referentin Stephanie Doms.

Yoga- und Mentaltrainerin Stephanie Doms hielt im März einen spannenden Impuls-Vortrag zum Buch „Powerfrauen – Geniale Ideen mutiger Frauen“. Damit schuf sie eine Verbindung von Informationsvermittlung und Selbsterfahrung – eine Kombination, die den teilnehmenden Frauen sichtlich Freude bereitet hat.

Von den Trug-Schwestern, die einst gegen die chinesische Dynastie revoltierten, über Harriet Tubman, einer Afroamerikanerin, die Sklaven zur Flucht verhalf, bis zur Malerin Frida Kahlo, ließen sich die Workshop-Teilnehmerinnen inspirieren. Stephanie Doms verstand es, die Geschichten dieser Frauen mit unserem Leben heute in Verbindung zu bringen und leitete das Publikum zur Reflexion und zu Übungen zum Kraftschöpfen an.

Online-Filmstream und Filmgespräch

Couch Connections

In Zeiten wie diesen ist die Sehnsucht nach Weite, nach Reisen, nach einer Welt ohne Virus größer denn je. Um Sonne in unser Herz zu bringen und diese schwierige Zeit ein bisschen aufzulockern, zeigte die Initiative Eine Welt Ende März in Kooperation mit Filmregisseur Christoph Pehofer den Film „Couch Connections“.

Christoph bereiste über neun Monate den nordamerikanischen und asiatischen Kontinent und schlief auf 53 Sofas, bei vorerst Fremden, die dann aber oft zu Freund*innen wurden.

Kulturelle Unterschiede sind überwindbar, wenn man nur aufeinander zugeht und Offenheit für andere mitbringt!



Christoph Pehofer in Indien.

Vortrag & Klausur mit Friedbert Ottacher

Zusammenarbeit im Umbruch

Welche Leitprinzipien prägten die Entwicklungszusammenarbeit (EZA) früher und was sind die aktuellen Herausforderungen? Und was sind eigentlich die sogenannten „Sustainable Development Goals“? DI Friedbert Ottacher hat über 20 Jahre Erfahrung in der EZA. In seinem Vortrag am 28. Mai lies er die interessierten Teilnehmer*innen an seinen reichen Erfahrungen teilhaben.

Am nächsten Tag hielten die Vereinsmitglieder der IEW gemeinsam mit Herrn Ottacher eine sehr anregende und professionell moderierte Klausur zu ihren eigenen Projekten und den Schwerpunkten des Vereins ab.



Arbeitskreis Fair Trade

Vatertags-Aktion



Rosen zum Muttertag - ein alter Hut! Die Mitarbeiter*Innen des Infobüros beteiligten sich an einer Aktion von Fairtrade Österreich und verteilten stellvertretend für den Fairtrade-Arbeitskreis der Stadt Rosen an die Braunauer Väter. So mancher Herr war ein bisschen verlegen und gab die faire Blume an seine weibliche Begleiterin weiter, aber das Zeichen für mehr Bewusstsein auf das Fairtrade-Siegel beim Blumenkauf war in jedem Fall gesetzt und es entspann sich so manche Diskussion.

Wasserworkshops im Juni/Juli

Lebendiges Lernen

Wie viel Wasser verbrauche ich an einem Tag? Und wie viel ein Mensch in Afrika? Was verschmutzt unser Trinkwasser? Und wie gut ist eigentlich das Wasser der Enknach? Spannende Fragen, denen die Schüler*innen aus zehn Volksschulen aus Braunau und Umgebung an unterschiedlichen interaktiven Stationen gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen des Informationsbüros nachgingen. Fazit eines jungen Teilnehmers: „Da muss ich gleich mal mit dem Papa reden, dass er mir ja kein Gift mehr im Garten ausstreut!“



Patrick Addai

Interaktive Kinderlesung

Der aus Ghana stammende Linzer Autor Patrick Addai vermittelt die Tierfabeln aus seiner Heimat leidenschaftlich und mit viel schauspielerischem Talent. Durch Mitsprechen, Klatschen, Tanzen und unterstützt von der Trommel werden Jung und Alt Teil der Darbietung. Für die IEW gestaltete Patrick einen unvergesslichen Nachmittag, bei dem es am Ende niemanden mehr auf den Sitzen hielt!



Woche der Entwicklungszusammenarbeit

Fair Cooking - Online-Kochkurs



Gesund und fair genießen in der eigenen Küche? Wie das geht, verriet die Hobby-Ayurveda-Köchin und langjährige ehrenamtliche Weltladen-Mitarbeiterin Gabi Fink auf einer kurzweiligen Geschmacks-Expedition. Zubereitet wurden das Ayurvedische Reisgericht „Kichari“ mit Mungbohnen und Ofengemüse. Als Dessert gab es köstliche Kokosnuss-Bällchen, sogenannte „Laddoos“. Beides konnte anschließend sofort verköstigt werden, denn die Teilnehmer*innen standen zu Hause selbst am Herd und schnipelten und brutzelten fleißig mit! Dazu gab es Tipps und Infos über Verwendung und Wirkung der edlen Zutaten und Gewürze aus dem Weltladen. Eine sehr gelungene und gaumenfreundliche Veranstaltung, die hoffentlich wiederholt werden kann!

Film und Publikumsgespräch mit Kurt Langbein

Kino-Abend „Anders essen“

Unsere Art zu essen belastet das Klima. Doch wie groß ist die CO²-Last tatsächlich? Und was kann ich als Konsument*In schon tun?

Die Hauptakteure des Films: Ein Acker, bepflanzt mit genau jenen Getreiden, Gemüsen, Früchten, Ölsaaten und Gräsern, die pro Person auf unseren Tellern landen – und die die Industrie u.a. zu Futtermitteln für Tiere verarbeitet. Drei Familien, die sich im Selbstversuch an die Umstellung ihrer Ess-Gewohnheiten wagen. Und das Gefühl, etwas verändern zu können! Ein kleines, aber sehr interessantes Publikum kam in den Genuss dieser mutmachenden Dokumentation. Der sympathische Regisseur Kurt Langbein begeisterte beim anschließenden Publikumsgespräch und eine Delegation aus dem Weltladen-Team bot mit einem Stand die Möglichkeit zum Einkauf fair gehandelter Köstlichkeiten.



Afrikas Grüne Mauer

Sommerkino: „The Great Green Wall“



Open-Air-Kinoerlebnis am Biohof Bretterbauer.
Eine gemeinsame Veranstaltung von IEW und dem Verein kuli.

Es ist eines der ehrgeizigsten Klima-Projekte der Welt, das dieser beeindruckende Film zeigt. In der Sahelzone, quer über den afrikanischen Kontinent, wird ein 8.000 Kilometer langer Gürtel aus Bäumen gepflanzt.

Ziel ist es, die Ausbreitung der Wüste aufzuhalten und für Millionen von Menschen Nahrung, Arbeitsplätze und eine Zukunft zu schaffen.

Die Gäste an diesem Abend des 3. Juni 2021, machen sich, gemeinsam mit der malischen Sängerin Inna Modja, auf den Weg zu den Menschen an der grünen Wand. Sie teilt mit den Zuseher*innen die Erfahrungen, Freuden, Rückschläge und Träume jener, die an diesem einzigartigen Klimaprojekt arbeiten. So wird dieser Sommerkino-Abend zu einer berührenden, motivierenden Veranstaltung, obwohl die Great Green Wall noch lückenhaft ist - der Ehrgeiz ist ungebrochen, diese Lücken zu schließen. Zum Schutz des Weltklimas und für eine bessere Zukunft in der Sahelzone.

Bäume für Uganda

Nur verbrauchen, was nachwächst

Seit 27 Jahren gibt es ein erfolgreiches Projekt zwischen der HTL Braunau und ihrer Partnerschule „Brother Konrad School“ in Lira/Uganda: die Tischlerwerkstatt. Um nachhaltige Holznutzung zu gewährleisten, entsteht dazu ein Aufforstungsprojekt.

Holz ist knapp in Lira und Umgebung. Es braucht schonende Nutzung. Um des Klimas Willen und auch um den Fortbestand der Tischlerwerkstatt zu sichern, die den Menschen Ausbildung und Arbeit bietet.

Mit dem Aufforstungsprojekt „Bäume für Uganda“, gemeinsam mit der Initiative Eine Welt, soll dieses Ziel erreicht werden. Auf 30 Hektar Land wurden im Sommer 2021 bereits 8.000 Setzlinge gepflanzt. 10.000 weitere sollen folgen.

Und hier kommen die Baumpat*innen ins Spiel. Für einen Betrag von fünf Euro wird ein Setzling gekauft, gepflanzt und für sein Aufwachsen gesorgt. Werden Sie mit Ihrer Spende Patin oder Pate und lassen Sie in Uganda einen Wald aus zum Beispiel Pinien, Mahagoni- und Teakbäumen wachsen.

Unter dem Verwendungszweck: Spende Baum/Pat*innenschaft, Spendenkonto:

IBAN: AT94 2040 4066 0500 0062, BIC SBGSAT2S, können Sie für das Projekt spenden.



Die Verantwortlichen für das Aufforstungsprojekt sind stolz auf die positive Entwicklung.

Guatemala

Einkommen durch Biokaffee

Schon im fünften Jahr läuft das in Kooperation mit der EU durchgeführte Projekt in Guatemala an der Grenze zu Mexiko. Kleinbäuerinnen und Kleinbauern werden unterstützt, Biokaffee und Biohonig mit bester Qualität zu produzieren und ihn im Bereich des Fairen Handels zu verkaufen. Lizeth Außerhuber-Camposeco konnte sich beim Projektbesuch im August 2021 von den Früchten der kontinuierlichen Arbeit überzeugen.

Betroffen sind wir vom Tod des Leiters unserer Partnerorganisation in Guatemala. DI Mariano Suasnavar ist im Februar 2021 verstorben. Der Agronom hat über Jahrzehnte sein ganzes Wissen und Engagement zum Wohle der Menschen in der Bergregion von Huehuetenango eingesetzt.



20 jährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Mariano.

Burkina Faso

Ausbildung: kürzester Weg aus der Armut



In Burkina Faso gibt es unzählige Fahrräder und Kleinmotorräder als erschwingliches Fortbewegungsmittel. Ebenso gibt es viele Jugendliche ohne Berufsausbildung und Einkommensmöglichkeit. Der Maschinenbauer Uwe Schmidt entwickelte in Zusammenarbeit mit einer technischen Schule in Ougadougou ein Ausbildungsprogramm für Zweiradmechaniker*innen. Mit Unterstützung von REDCHAIRity wurden 2017 fünf Ausbildungsplätze geschaffen. Mindestens zwei davon sind für Frauen reserviert. 17.600 Euro Spenden sichern die Ausbildung bis Mitte 2022. Da die Zusammenarbeit mit der Schule gut funktioniert und die Ausbildung erfolgreich läuft ist angedacht, das Projekt ab Herbst 2022 für weitere vier Jahre zu verlängern.

Burkina Faso

Stromversorgung mit Photovoltaik

Licht vereinfacht das alltägliche Leben der ländlichen Bevölkerung in Burkina Faso. Sowohl für Bildung wie auch für das Gesundheitssystem ist Solarstrom oftmals die einzige Möglichkeit, außerhalb der Sonnenstunden arbeiten zu können. Der Verein Sonnenenergie für Westafrika (SEWA) und die IEW arbeiten seit vielen Jahren bei diesen Projekten erfolgreich zusammen. Im Jahr 2021 wurden die Schulen in den Orten Goû, Tomabissi und Béchabia mit Solaranlagen ausgestattet. Rund 13.000 Euro wurden für diese drei Schulen dafür aufgewendet, wobei sich das Land Oberösterreich mit 40 % an der Finanzierung beteiligte. Der Rest sind Spendengelder an die IEW. In den vergangenen elf Jahren wurden von der IEW 25 Schulen und neun Krankenstationen mit Solarstrom versorgt.



Licht aus Solarstrom.

Jahresrückblick 2021



Eduard-Ploier-Preis für Lizeth Außerhuber-Camposeco

Für ihre Verdienste um die Entwicklungszusammenarbeit wurde Lizeth Außerhuber-Camposeco mit dem Eduard-Ploier-Preis ausgezeichnet. Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer überreichten am 12. Mai 2021 den Preis als Dank für das besondere Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit. Die IEW gratuliert Lizeth und freut sich.



14. Jänner

Im Rahmen einer Online - Vereinssitzung zeigt uns Walter Plank eindrucksvolle Bilder von seiner Projektreise nach Uganda, Kinderheim St. Claire.



26. Jänner

Das Informationsbüro lädt zur Lehrer*innenfortbildung zu den Sustainable Development Goals (SDGs) ein. Diese wird online abgehalten.



7. März

Frauenpower für jeden Tag – Online- Workshop mit Impulsvortrag. Die Buchautorin Stephanie Doms liefert Einblicke ins Buch „Geniale Ideen mutiger Frauen“ und ermöglicht Übungsanleitungen, um im Alltag in die eigene Kraft und Stärke zu kommen.



25. März

Das Informationsbüro organisiert einen Filmstream zu „Couch Connections“ mit der Möglichkeit, anschließend via „Zoom“ mit dem Regisseur Christoph Pehofer zu diskutieren.

12. Mai

Weltladentag mit dem Thema „Fair macht Frauen stark“. Begleitend dazu werden Frauensteckbriefe im Laden zu den Produkten ausgestellt und ein Informationsstand vor dem Laden betreut.

28. Mai

Die Initiative Eine Welt lädt zum Vortrag „Entwicklungszusammenarbeit im Umbruch“ im Bibliotheksaal des Schlosses Ranshofen ein. EZA-Experte bei Horizont 3000 DI Friedbert Ottacher bietet einen Überblick zum Nutzen und zur Sinnhaftigkeit der Entwicklungszusammenarbeit von ihren Anfängen bis heute.

29. Mai

Im Rahmen der Jahrestagung der Initiative Eine Welt begleitet uns DI Friedbert Ottacher durch einen praxisnahen Workshop.

10. Juni

Generalversammlung der Initiative Eine Welt.

13. Juni

Als Vatertags - Aktion verteilen die Frauen des Informationsbüros fair gehandelte Blumen am Stadtplatz Braunau, und machen auf die Umstände der Blumenproduktion im Süden aufmerksam.

Juni

Im gesamten Monat bieten die Mitarbeiterinnen des Informationsbüros Wasserworkshops für Schülerinnen und Schüler des Innviertels an.

3. Juli

Gemeinsam mit dem Verein Kultur.

Land.Impulse. lädt die Initiative Eine Welt zum Outdoor-Sommerkino am BioBraberl Standort Bretterbauer ein. Gezeigt wird der Film „The Great Green Wall“.

12. Juli

Patrick Addai liest im Begegnungszentrum ZIMT Braunau für Kinder Geschichten aus seiner Heimat Ghana.

4./5. September

Flohfest der Initiative Eine Welt- der Reinerlös fließt in die Bildungsarbeit im Innviertel und zum Projekt „Regionalentwicklung Guatemala – Bio- Kaffee/ Honigproduktion und Vermarktung“.

14. Oktober

Beim Vereinsmeeting berichtet Bruno Plunger über die Projekte in Uganda und zeigt eindrucksvolle Bilder.

18. November

Im Rahmen der EZA Woche des Landes Oberösterreich zeigt das Informationsbüro den Film „Anders Essen – Das Experiment“, mit anschließendem Publikumsgespräch mit dem Regisseur Kurt Langbein. Zum gleichen Anlass

Danke!

Allen, die an mehr als 5000 ehrenamtlich geleisteten Stunden mitgewirkt haben, sowie allen Unternehmen, Organisationen und privaten Spender*innen, ein herzliches Dankeschön!

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Austrian Development Agency, beim Land Oberösterreich und bei der Stadtgemeinde Braunau am Inn.

Finanzbericht 2021

Mittelherkunft	EUR	EUR
I. Spenden		100.037,14
a) ungewidmete Spenden	37.989,14	
b) gewidmete Spenden	62.048,00	
II. Mitgliedsbeiträge		300,00
III. Betriebliche Einnahmen		0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand		19.790,00
V. Sonstige Einnahmen		6.469,10
a) Vermögensverwaltung	3,00	
b) sonstige andere Einnahmen	6.466,10	
VI. Auflösung von Passivposten (Spenden aus Vorjahren)		31.941,31
VII. Auflösung von Rücklagen		0,00
VIII. Jahresverlust		0,00
Summe der Einnahmen		158.537,55

Mittelverwendung	EUR	EUR
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke		156.033,01
II. Spendenwerbung		1990,71
III. Verwaltungsausgaben		488,20
IV. Sonstige Ausgaben		25,63
V. Zuführung zu Passivposten (noch nicht verwendete Spenden)		0,00
VI. Zuführung zu Rücklagen		0,00
VII. Jahresüberschuss		0,00
Summe der Ausgaben		158.537,55

Informationsbüro der Initiative Eine Welt (IIB)		
Einnahmen		20.611,72
Auflösung zweckgebundener Rücklagen		18.535,81
Summe Einnahmen		39.147,53
Ausgaben		39.147,53
Nicht verbrauchte zweckgebundene Mittel		0,00
Summe Ausgaben		39.147,53

Bankverbindung:

Salzburger Sparkasse
 IBAN: AT16 2040 4066 0501 1457
 BIC: SBGSAT2SXXX

Mit Spenden Steuern sparen

Spenden an die Initiative Eine Welt sind in Österreich und Deutschland steuerlich absetzbar. Registrierungsnummer in Österreich: SO 1323. Sie bekommen je nach Tarifstufe bis zu 50 Prozent vom Finanzamt erstattet.

Wenn Sie in Österreich steuerpflichtig sind und Spenden steuerlich geltend machen wollen, dann benötigen wir Ihr Geburtsdatum und den Vor- und Zunamen (wie auf dem Meldezettel). Die Initiative Eine Welt muss jeweils bis Ende Februar alle Spenden dem Finanzamt melden. Ihr Vorteil ist, dass die Spenden dann automatisch bei Ihrer Steuererklärung berücksichtigt werden.

Bei online-Überweisungen im Verwendungszweck nach dem eigentlichen Text bitte:

Vor- und Zuname, sowie das Geburtsdatum anführen.

Wenn Unternehmen oder in Deutschland Steuerpflichtige an die IEW spenden, so erhalten sie jeweils zu Jahresbeginn für die Steuererklärung eine Spendenbestätigung.



KRANKENHAUSGASSE 2
5280 BRAUNAU AM INN

+43 (0) 7722 66224
kontakt@weltladen-braunau.at



www.weltladen-braunau.at

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Initiative Eine Welt
Jahresbericht 2021